

»Transmitter/Radio Industry – Festival für Kunst + Gegenwart« ist ein interdisziplinäres Kunstprojekt im Rahmen von »Welten verbinden – Kulturland Brandenburg 2024/2025« und wird vom Woltersdorfer Kabinett e.V. ausgerichtet.

Was ist Radio Industry?

Im Landkreis Oder-Spree gibt es seit einiger Zeit ein Community Radio-Projekt, das sich regelmäßig mit aktuellen Fragestellungen zu Gegenwart und Zukunft der Region beschäftigt. Seit 2020 erweitert »Radio Industry – Festival für Kunst + Gegenwart« das Portfolio der Radiomacherinnen. Im September 2025 wird »Radio Industry« wieder 14 Tage lang (24/7) in Woltersdorf im Äther zu hören (**103.9 MHz**), im Netz zu sehen und vor Ort erlebbar sein. Zum dritten Mal findet an der Woltersdorfer Schleuse dieses Festivalprojekt statt, bei dem sich etwa 150 Beteiligte und Gäste aus Kunst, Musik, Literatur, Wissenschaft und Gesellschaft vor Ort und live begegnen. Wir beschreiten musikalisch und thematisch weniger frequentierte Wege, senden als Transmitter zwischen Text + Talk, Hörspiel + Radiokunst, Lesung + Livemusik.

Warum Radio?

Radiowellen verbinden Welten und/oder nehmen uns mit an unbekannte Orte. Wir porträtieren Menschen, Orte und erzählen Geschichten, die jenseits der globalen Aufmerksamkeit liegen. Unser Community-Radio spricht verschiedene Generationen an, denn die MacherInnen finden es zunehmend wichtig, sich einzubringen, einzumischen und auszutauschen. Das Festival wurde erfunden, um sowohl lokale als auch überregional relevante Themen zu verhandeln. 2024/25 fragen wir: »Wo sind die Grenzen deiner Welt?/Wem gehört die Welt?/Was empfängt dein Weltempfänger?...

Welten verbinden?

Mit diesen (und anderen) Fragen sind wir bereits seit Anfang 2024 unterwegs zwischen Potsdam, Lugano, Cottbus, Neulietzegörick, Wrocław, Wien, Woltersdorf... Dabei haben sich neue spannende Verbindungen hergestellt. In Kooperation mit dem Theater »Die Andere Welt Bühne« in Strausberg und Charlotte Reihls (Uni Wien) entstand das Hörspielprojekt **Signale** mit unveröffentlichten Arbeitslosen-Hörspielen der Weimarer Republik. Hörspiele sind 2025 ein Schwerpunkt des Festivals. **Inklusive**, ein Stück des Dramatikers Franz Xaver Kroetz, wird in zwei Hörspieladaptionen des amerikanischen Künstlers Christopher Williams im Rahmen des Festivals erstmalig (in Europa) und einmalig ausgestrahlt. Das legendäre Berliner Freejazz-Label **FMP** (Free Music Produktion) wird uns 14 Tage mit in seinen eigenen Klangkosmos nehmen.

Stream of Unconsciousness – eine neunstündige Dauersendung mit außerirdisch schönen Beiträgen, die 2024 in der Akademie der Künste Berlin begann und im Brandenburgischen Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus) fortgesetzt wurde – macht Ende Oktober in einer Galerie in Berlin Kreuzberg Station. Es wird exklusive Konzerte und DJ-Sets geben, umsonst und draußen. Mit dabei u.a.: **Der Assistent, Jessica Kert, Moniker Eggplant** (label night) tbc. **Modeselektor** werden ihre neue Veröffentlichung (DJ-Kicks) bei uns im Studio präsentieren und eine exklusiven DJ-Mix zum Programm beisteuern. Wir freuen uns auch in diesem Jahr, mit Autorinnen über aktuelle Texte und Themen zu sprechen. Die Künstlerin Maxie Jost wird mit einer »po e sie ma schi ne« aktiv, die dichtet, druckt und sich mit einer KI misst.

Kooperationen

Wir freuen uns besonders über unsere neuen Kooperationspartner: das **Museum für Utopie + Alltag in Eisenhüttenstadt**, das **Brandenburg Museum für Zukunft, Gegenwart + Geschichte**, sowie das **Hörspielfestival Berlin**. Ausgangspunkt für Zusammenarbeit sind die herausragenden Ausstellungen an den jeweiligen Standorten. »Fremde Freunde. Völkerfreundschaft zwischen Ideal und Wirklichkeit« (Eisenhüttenstadt) beschäftigt sich mit den Widersprüchen der vielzitierten Völkerfreundschaft in der DDR. Die Ausstellung »Signale der Macht« (Potsdam) beleuchtet erstmals die Brandenburger Geschichte einer Technologie, die die Welt veränderte. Die »Großfunkstelle« in Nauen ist nicht nur die älteste noch aktive Funkstation der Welt – sie war auch Schaltzentrale eines kolonialen Projektes. Was als Fortschritt gefeiert wurde, war auch ein Werkzeug der Kontrolle. Die teils langjährigen produktiven Kooperationen mit dem **Brandenburgischen Landesmuseum für moderne Kunst** (BLMK), dem **Kulturzug Berlin-Wrocław**, der Lesereihe **OderBuch** und den Beiträgen aus Wien (Urbanize Festival) und Lugano (Biennale svizzera del territorio) werden in das Programm des Festivals münden.

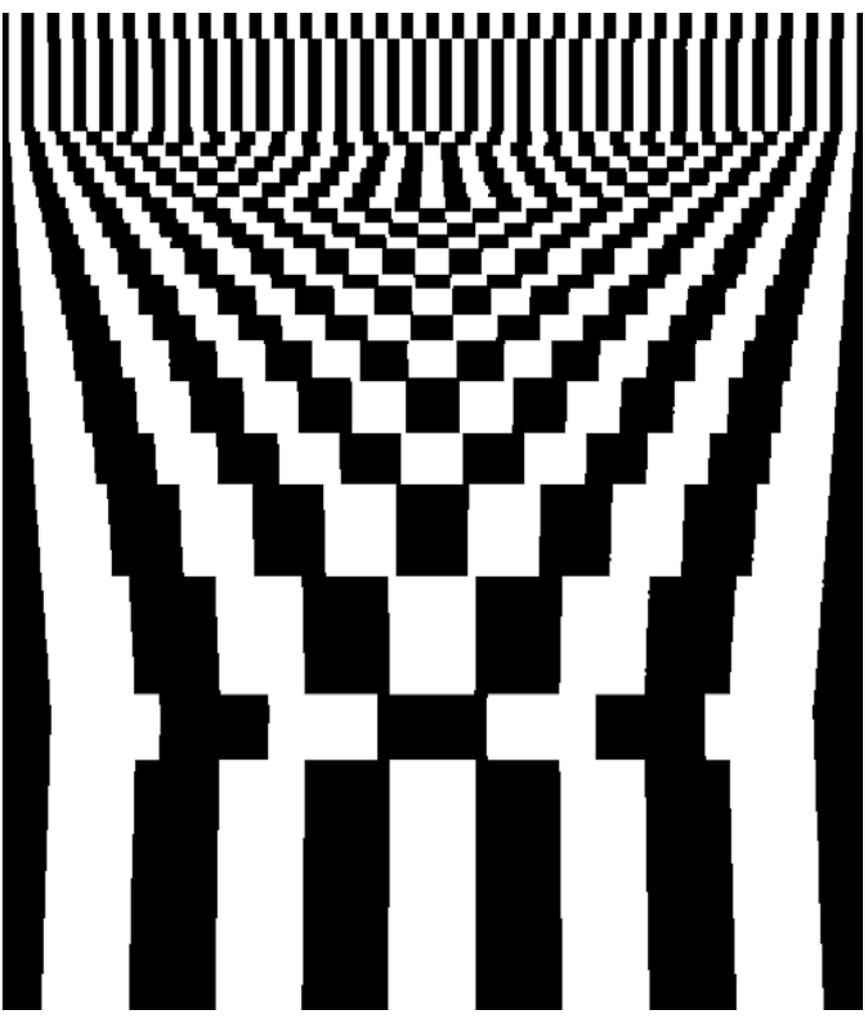
»Radio Industry« ist als Projekt eine audiophile Plattform. Entscheidend ist die Neugier, Räume zu öffnen und Begegnungen zu ermöglichen. Wir wollen verschieden Weltsichten hörbar machen und mit euch teilen. Der Begegnungsort – unser Studio – befindet sich an einer idealen gesellschaftlich-geologischen Kante. Gelegen an der Schleuse zwischen Gewässern, beginnen und enden hier Verkehrswege. Dieses Jahr neu: Studio II – lasst euch überraschen.



Das Festival wird gefördert von Kulturland Brandenburg und dem Kulturamt des Landkreises Oder-Spree

8.–21.9.2025 **Radio Industry**

Festival für Kunst + Gegenwart



TRANSMITTER

